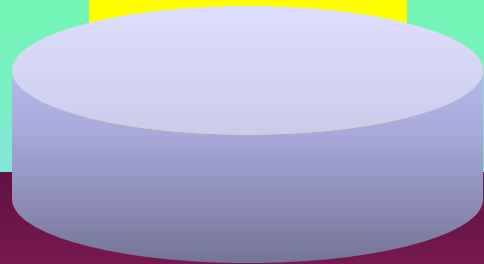
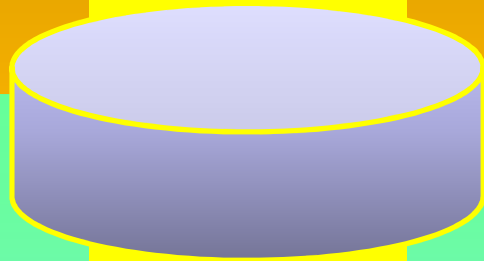


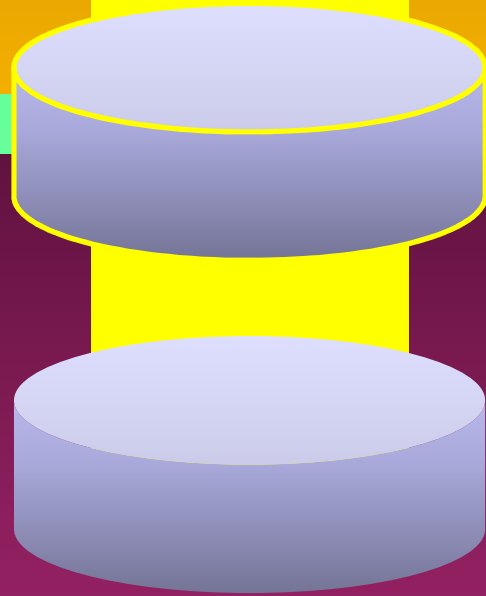
# Hohepriester

B, 30. Sonntag im Jahreskreis  
Zweite Lesung aus dem Hebräerbrief, Hebr 5, 1-6

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>  
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien\\_und\\_lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)

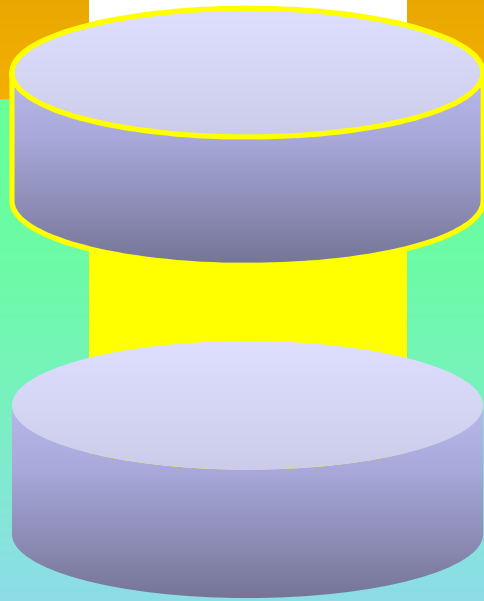


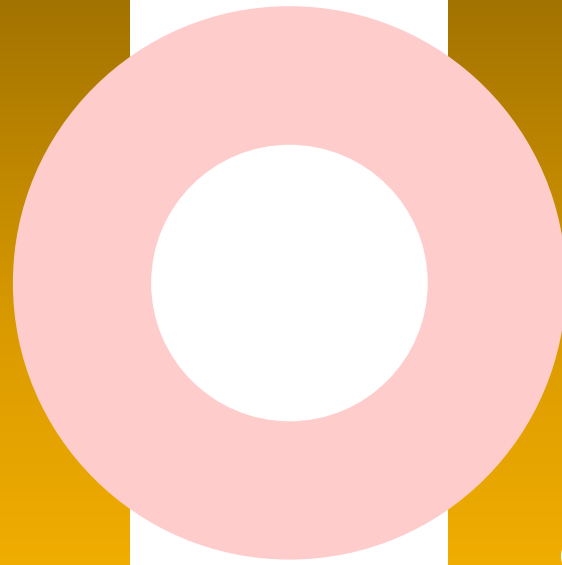
Jeder Hohepriester wird aus den Menschen ausgewählt und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen



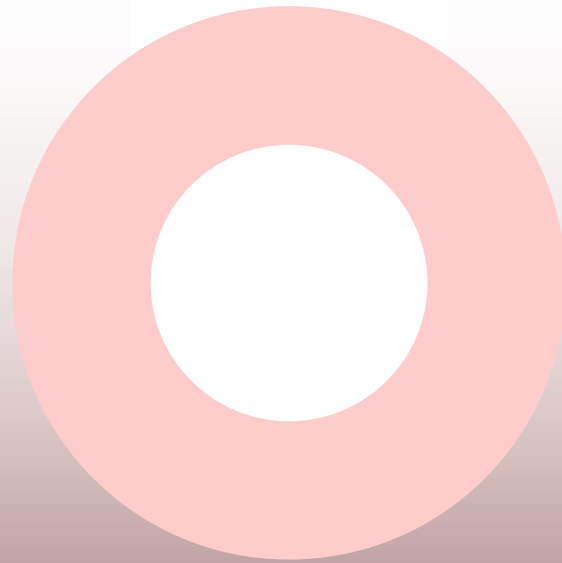
Er ist fähig, für die Unwissenden und Irrenden Verständnis aufzubringen, da auch er der Schwachheit unterworfen ist; deshalb muss er für sich selbst ebenso wie für das Volk Sündopfer darbringen

Und keiner nimmt sich eigenmächtig diese Würde,  
sondern er wird von Gott berufen, so wie Aaron

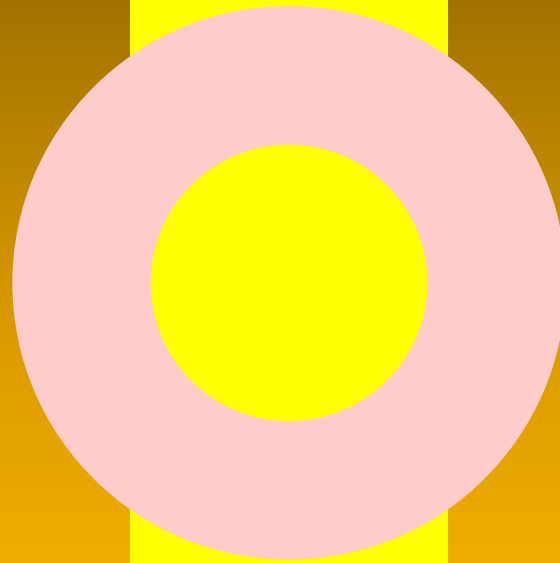




So hat auch Christus sich nicht selbst  
die Würde eines Hohenpriesters verliehen



sondern der, der zu ihm gesprochen hat:  
Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt



wie er auch an anderer Stelle sagt:  
Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks